

"BLEIBT STEHEN UND SEHT, WIE DER HERR EUCH HEUTE RETTET."

Das Buch Exodus gehört und gefeiert Eine Liturgie der Heiligen Schrift

Vigilgottesdienst mit Bischof Dr. Franz-Josef Bode

Mittwoch, 17. August 2016 | 19 Uhr bis ca. 22 Uhr Dom St. Petrus, Osnabrück



Sprecher: Sebastian Dunkelberg, Schauspieler (Hamburg)

Musikalische Gestaltung: Osnabrücker Jugendchor unter Leitung von Domchordirektor Clemens Breitschaft (Osnabrück)

Orgel: Dominique Sauer (Osnabrück)

Die Osternacht macht es uns vor: Es ist gute Tradition, in abendlichen oder nächtlichen Feiern gemeinsam das Wort Gottes zu hören. Mit dieser Liturgie der Heiligen Schrift laden wir zum Ende des "Jahrs des Aufatmens" zu einem Gottesdienst der besonderen Art und zu einer intensiven Begegnung mit dem Buch Exodus ein.

Das Buch Exodus bildet die biblische Grundlage für das "Jahr des Aufatmens", das im Bistum Osnabrück von September 2015 bis September 2016 begangen wird. In diesem Jahr wollen wir dem auf den Grund kommen, was wirklich wichtig ist: dass Gott uns immer schon gerettet hat, wie wir Gottes Botschaft verkünden und wie wir Gott in unserem Leben Raum geben. Genau diese Gedanken entfaltet das Buch Exodus. Zugleich werden sie in diesem Gottesdienst erlebbar.

Im Umgang mit der Bibel wird oft übersehen, dass jedes biblische Buch einen literarischen Zusammenhang darstellt. Dieser Gesamtzusammenhang des Exodusbuches kommt hier zum Klingen. Die Lesung des Buches wird unterbrochen von Chorwerken von Mendelssohn Bartholdy, Sateren, Bruckner u.a., von Gemeindegesängen und liturgischen Elementen. Das Hören der Heiligen Schrift wird so selbst zum Gottesdienst.

Konzeption: Sonja Hillebrand, Christine Möller, Thomas Nauerth, Georg Steins – Exegese des Alten Testaments, Institut für Katholische Theologie der Universität Osnabrück Clemens Breitschaft, Nathalie Jelen, Martin Rohner, Regina Wildgruber, Uta Zwingenberger – Bistum Osnabrück

